**NSU 201T mit FIVA Preservation Award ausgezeichnet**

Holger Rasch fährt das besterhaltene unrestaurierte Motorrad

Stundenlang hatte die fünfköpfige Jury diskutiert, Teilaspekte genau beleuchtet, Argumente abgewogen. Dann stand das Ergebnis fest: Die NSU 201T, Baujahr 1929, von Holger Rasch aus Loxstedt bei Bremerhaven ist das besterhaltene, nichtrestaurierte Motorrad der 37. Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye. Es wurde mit dem Preservation Award des Oldtimer-Weltverbandes FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) ausgezeichnet. Die NSU 201T ist damit das weltweit erste Motorrad, das diesen Ritterschlag durch die FIVA erfuhr.

Der niederländische FIVA-Vizepräsident Jos Theuns und die Jurymitglieder Uwe Goedereis (Löhne), Johannes Götze (Berlin), Wolf-Otto Weitekamp (Stemwede) und Thomas Welzel (Bad Honnef) beschränkten sich nicht auf ein Fahrzeug. Erstmals gab es auch zwei zweite Plätze: Die Condor, Baujahr 1906, von Gert Holmersma aus Marum/NL und das BSA-Gespann, Baujahr 1924, von Susanne John aus Vellmar wurden ebenso vor der Bühne in Ibbenbüren präsentiert.

Ausgelobt wurde der Preservation Award im vergangenen Jahr anlässlich des 50-jährigen Bestehens der FIVA. Damit zollt der Weltverband den Eigentümern für ihre Bemühungen um eine möglichst weitgehende Bewahrung des Originalzustandes ihrer Fahrzeuge Anerkennung. Die Jury beurteilt anhand eines umfangreichen Bewertungsbogens die Authentizität. Auch Patina und Gebrauchsspuren werden berücksichtigt, die mehr zählen als Chrom- oder Lackglanz. Jeder Preis – eine Messing-Plakette mit einem Gewicht von 1,2 kg – wird einzeln nummeriert und registriert, wobei er untrennbar mit dem Fahrzeug und dem derzeitigen Halter verbunden ist. Der erste wurde Chantilly (Frankreich) an Arturo Keller für seinen 1939-er Bugatti 57C verliehen. Weitere prämierte Fahrzeuge sind unter anderem ein Cord L-29 von 1930, ein Maharaja Rolls-Royce von 1921 und ein Porsche 911 von 1968.

Hier noch einige technische Daten der siegreichen NSU 201T:

Hubraum: 199 cm³; Bohrung x Hub: 56,5 x 80 mm; Leistung: 4,5 PS; Zylinder/Arbeitsweise: Einzylinder-Viertakt, wechselgesteuert (ioe); Zündung: Bosch-Magnetzünder Typ FC1A / RS10 (rechtslaufend); Vergaser: Amac - Typ 30 PJH; Antrieb: Kette; Getriebe: Dreigangblockgetriebe; Felgen vorne/hinten: optional mit Tiefbettfelgen 2,5 x 19“ ausgestattet, Bereifung: original: Stahlseilreifen 25 x 3“ / aktuell montiert: Stahlseilreifen Metzeler Block C 3.25-19 TT 54P; Beleuchtung: Scheinwerfer Bosch ES 150 mit Seilzugabblendung / Rücklicht Bosch (Zubehör!); Betrieb über Trockenbatterie / Akkumulator; Gewicht 100 kg; zwei Sitzplätze; Höchstgeschwindigkeit: 65 km/h

**Bildtext:**

FIVA-Vizepräsident Jos Theuns (grünes Shirt) überreicht den FIVA Preservation Award an Holger Rasch (2.v.r.). Ebenfalls geehrt wurden Susanne John für ihre BSA und Gert Holmersma (l.) mit der Condor. Foto: AMC Ibbenbüren/Matthias Mausolf